



Galtür 2026

In diesem Winter stand ein Kurs für gesundheitsbewusstes Skifahren und Laufen für interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus unseren Mitgliedsvereinen in Galtür auf dem Programm. Hier waren wir bereits 2023 mit einer kleinen Gruppe. Allerdings war von den ehemaligen Teilnehmern in diesem Winter niemand mehr dabei. Für die Reise hatten sich 16 Personen aus den verschiedensten Mitgliedsvereinen des NSV angemeldet. Wobei auch dieses Jahr die Abfahrer wieder die größte Gruppe ausmachten.



Abfahren am Weiberhimmel

Galtür hat ein kleines aber anspruchsvolles Skigebiet, das mit blauen, roten und schwarzen Abfahrten für Jeden etwas zu bieten hat.

Über die Möglichkeit, einen Kombiskipass für Ischgl zu erwerben konnten die Abfahrtsalternativen nochmals erweitert werden.

Die Betreuung der Abfahrer übernahm auch dieses Jahr wieder in bewährter Weise Hans Ullmann, der mit allerlei Tipps und Anleitungen zur Verbesserung der eigenen Fahrstile die Gruppe versorgte.

Für die Langläufer hält das obere Paznauntal ca. 80 km bestens präparierte Loipen sowohl für klassische als auch für freie Technik bereit. Der Klassiker für die Best Ager ist die Loipe von Galtür nach Ischgl. Immer leicht bergab am Flusslauf des Trisanna, einem oberen Zulauf des Inns. In die andere Richtung geht es dann in die Berge. Zeinisjoch mit Koopsee als auch die Bielerhöhe mit dem Silvrettastausee bringen die Langläufer beim Aufstieg ins Schwitzen aber als Belohnung ergibt sich an beiden Zielpunkten ein wunderschönes Alpenpanorama. Eine besondere Herausforderung waren immer die Kreuzungspunkte der Loipen mit den Abfahrtspisten. Aber auch dies wurde bravourös gemeistert.



Kilometerfressende Langläufer



Unser Hotel

Untergekommen sind wir im Hotel Galtürerhof, Die Bushaltestelle für den Skibus, der die Abfahrer in 5 Minuten zur Liftstation brachte, war 2 Minuten Fußweg entfernt. Für die Langläufer ging es direkt hinterm Haus in die Loipe. Das Hotel verfügte über einen Wellnessbereich mit einer finnischen Sauna, einer Dampfsauna, Whirlpool, Infrarotkabine und einem schönen Ruhebereich. Der Morgen begann mit einem reichhaltigen Frühstück und am Abend wartete ein 4-Gänge-Menü auf uns.

Schön war es mit Euch, Danke allen Teilnehmern und besonders Hans Ullmann, der die Gruppe der alpinen Skifahrer wieder hervorragend betreut und angeleitet hat.



Niedersächsischer Skiverband e.V.

Referent Schonski – Peter Begemann

peter.begemann@freenet.de, 0152-01940384, Heideweg 15, 31789 Hameln



Auf ein Neues im Winter 2025/26!

Peter Begemann

Und weil noch etwas Platz ist:



Vorm Kopssee am Zeinisjoch



Kapelle auf der Bieler Höhe



Bereit für die nächst Abfahrt!